

Pressemitteilung

Rekorderlös: Benefizkonzert spielt fast 10.000 Euro für St. Elisabeth-Hospiz Hohenlohe ein

Künzelsau, 20. April 2023. „Den Tagen mehr Leben geben.“ Unter dieses Motto stellten die Albert Berner-Stiftung, die Sparkasse Hohenlohekreis und der Rotary Club Künzelsau-Öhringen die jüngste Auflage ihres traditionellen Benefizkonzerts. Der Erlös geht an ein schon lang verfolgtes Projekt: Die Sanierung und den Umbau eines Gebäudes am Rösleinsberg in Künzelsau zum stationären Hospiz mit acht Plätzen. Jetzt wurde der symbolische Spendenscheck an die BBT-Gruppe (Barmherzige Brüder Trier) übergeben, die als Mehrheitsgesellschafter der Hohenloher Krankenhaus gGmbH für die Planung und den Betrieb des Hospizes verantwortlich ist.

„Schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen in unserer Region einen Ort zu bieten, an dem sie in der letzten Lebensphase professionell begleitet werden und würdevoll Abschied voneinander nehmen können – das ist seit vielen Jahren ein Herzensanliegen von mir“, sagt Ursula Berner, Stiftungsratsvorsitzende der Albert Berner-Stiftung. „Umso mehr freue ich mich, dass wir bei unserem Benefizkonzert zugunsten des St. Elisabeth-Hospiz eine Rekordsumme erzielen konnten.“ Das Event mit dem Musikensemble „German Brass“ spielte fast 10.000 Euro ein. „So viel hatten wir noch nie“, berichtet Ursula Berner stolz. Die Albert Berner-Stiftung stockt den Betrag aus eigenen Mitteln auf 15.000 Euro auf. Eine weitere Großspende im sechsstelligen Bereich wird die gemeinnützige Organisation zudem leisten, um die Möblierung zu finanzieren. „Ich wünsche mir, dass die Räume möglichst hell und angenehm gestaltet sind“, betont Ursula Berner. „Für die Stiftung ist das St.-Elisabeth-Hospiz ein Leuchtturmprojekt, das wir gerne unterstützen. Nun hoffen wir auf einen baldigen Baubeginn.“

Bauantrag eingereicht

Der Regionalleiter der BBT-Gruppe Thomas Wigant nahm den symbolischen Spendenscheck entgegen und dankte allen Beteiligten. „Wir freuen uns sehr und danken vor allem der Albert Berner-Stiftung, der Sparkasse Hohenlohekreis und dem Rotary-Club Künzelsau-Öhringen für ihr starkes Engagement und die großzügige Spende zugunsten des Hospizes. Unser Dank gilt zugleich dem Wirken der Kirchen sowie den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die das Projekt unterstützen. Das Hospiz hat schon jetzt eine Heimat und starken Rückhalt in der Stadt Künzelsau und im Hohenlohekreis gefunden.“

Pressemitteilung

„Der BBT-Gruppe ist es ein wichtiges Anliegen, die Menschen in Hohenlohe auch in ihrem letzten Lebensabschnitt, wenn kurative Therapien nicht mehr helfen, eine professionelle und zuwendende Pflege und Versorgung anzubieten“, so Wigant weiter. Schon durch die Gestaltung der Räume werde dies zum Ausdruck kommen. „Der Bauantrag für die erforderlichen Umbaumaßnahmen am Haus am Rösleinsberg wurde Ende März eingereicht. Wir hoffen nun auf eine baldige Genehmigung durch die Behörden und bedanken uns schon jetzt bei der Stadt Künzelsau für die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen.“

„Als Stadt Künzelsau freuen wir uns sehr über die hohe Spende aus dem Benefizkonzert und gratulieren herzlich“, so Bürgermeister Stefan Neumann. „Ein hervorragender Konzertabend und gleichzeitig etwas Gutes tun, besser kann ein Abend kaum laufen. Ein Hospiz in Künzelsau zu realisieren und etablieren ist ein wichtiges und richtiges Anliegen. Wir unterstützen unsere Ehrenbürgerin Ursula Berner und die BBT-Gruppe mit dem Landkreis bei der Realisierung dieses für die Region so wichtigen Projektes. Der Bauantrag ist ein formales Genehmigungsverfahren. Nach Beteiligung der Nachbarschaft und Träger öffentlicher Belange, sehen wir einer Baugenehmigung positiv entgegen.“

Beliebte Veranstaltungsreihe

Bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten veranstalten die Albert Berner-Stiftung, die Sparkasse Hohenlohekreis und der Rotary Club Künzelsau-Öhringen ihr gemeinsames Benefizkonzert. Zum Einsatz kommen wechselnde Künstler. Der Erlös aus den Wohltätigkeitskonzerten geht jedes Mal in vollem Umfang an förderungswürdige Projekte, Institutionen, Vereine oder Verbände in der Region. Mit rund 250 Besuchern war die jüngste Auflage erneut ein großer Erfolg. Die Formation „German Brass“ umfasst elf professionelle Musiker, die üblicherweise für Orchester wie die Berliner Philharmoniker oder die Staatsopern von München, Hamburg und Stuttgart spielen. Das Repertoire der Spitzenkünstler reicht von klassischen Meisterwerken des Barocks über Jazz bis hin zu beeindruckenden Sounds aus bekannten Blockbustern wie dem „Fluch der Karibik“.